

MEDICUS



MEDICUS
FACHSCHULE FÜR NATURHEILKUNDE

Medizinische Grundlagen AM Tronc Commun KT



*In jedem von uns
steckt ein
Medicus*



Ausbildung Medizinische Grundlagen und Tronc Commun Komplementär-Therapie/Alternativmedizin

*In jedem von uns
steckt ein Medicus*



Der Kurs medizinische Grundlagen eignet sich für Personen, die sich einen komplementär- oder alternativmedizinischen Beruf aneignen möchten oder sich dementsprechend weiterbilden wollen. Ebenfalls bieten wir die Möglichkeit an, Module einzeln zu besuchen, um das medizinische Wissen zu erweitern.

Sämtliche in sich aufbauende Lehrgänge entsprechen den zeitgemässen EMR-, ASCA und SPAK-Richtlinien. Wir legen grossen Wert auf Kommunikation und Offenheit und ermutigen Diskussionen. Das Gelernte wird praktisch angewendet und dadurch die Eigenverantwortung und der Eigenprozess gefördert. Wir fördern die Gesundheits-, Persönlichkeits-, Lern- und Kommunikationsfähigkeit unserer Studierenden.

Die MEDICUS Schule ist ein von der SQS und eduQua zertifiziertes Weiterbildungsinstitut. Unser langjähriges, erfahrenes Team steht Ihnen gerne zur Verfügung, damit Sie Ihren individuellen Weg finden.

Interessiert? Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.





Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung vermittelt Ihnen ein umfassendes Verständnis von den anatomischen und physiologischen Vorgängen des menschlichen Körpers. Sie ermöglicht Ihnen als Therapeut/In, die pathologischen Bilder des Patienten zu verstehen, um mit medizinischen Fachpersonal kommunizieren zu können. Sie erwerben die Fähigkeit, den Menschen mit all seinen Unzulänglichkeiten vorurteilsfrei annehmen zu können. Zusätzlich werden Sie auch mit anderen menschlichen Bedürfnissen, Verhaltensmustern und Wünschen vertraut gemacht. Wir zeigen Sichtweisen aus Schulmedizin und Naturheilkunde auf und den notwendigen Dialog dazwischen. Das Wissen wird anwendungsorientiert in interessanter naturheilkundlicher Umgebung weitergegeben und gibt Ihnen eine solide Basis in Medizin und Naturheilkunde.

Alle Lehrgänge und Prüfungen finden in der Medicus Fachschule für Naturheilkunde, Bodenhof 7, 6014 Luzern statt.

Inhalt

- Medizinische Grundlagen 160 Stunden
- Medizinische Grundlagen Tronc Commun Komplementärtherapie/ Alternativmedizin
- Medizinische Grundlagen für Abschluss in den alternativmedizinischen Ausbildungen TEN und Homöopathie 700 Stunden

*Ausbildung
Medizinische
Grundlagen*



M Medizinische Grundlagen Basismodul 1

Physiologie/Pathologie/Infektionslehre

Inhalt der Ausbildung

Lernen Sie sich und Ihren Körper kennen! Dieses Modul führt Sie auf die Reise zu Ihrem Inneren. Sie lernen die Grundlagen der Anatomie kennen. Wie funktioniert mein Magen, mein Herz oder meine Leber? Was für Krankheitsbilder und was für Möglichkeiten der Behandlung gibt es, sei es auf naturheilkundlicher wie auch auf schulmedizinischer Weise.

Sie lernen die Anatomie des Körpers und die biochemischen Vorgänge kennen.

Dieses Modul steht für alle offen und ist die Grundlage für alle weiteren Lehrgänge, welche die MEDICUS Schule im Bereich der Naturheilkunde und Komplementärtherapie anbietet.



Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die Grundlagen der Biologie, Anatomie, Physiologie und Pathologie sowie der Pathophysiologie/Krankheitslehre zu erklären
- gewisse Symptome erläutern zu können, was diese in Bezug zur Prävention und Therapie für sie bedeutet
- die Begriffe der Infektionslehre zu kennen und wichtige Infektionskrankheiten, Übertragungswege und Präventionsmöglichkeiten
- Massnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen zu erklären
- diese für Sie in den Alltag einzubeziehen und wissen, wo die Grenzen zur Alternativmedizin zu ziehen ist

Nach diesem Basismodul können Sie sämtliche weitere Vertiefungsmodule der Medizinischen Grundlage besuchen.

Benötigte Literatur: „Naturheilpraxis heute“, Elvira Bierbach, Verlag: Urban & Fischer.



Nothilfe Niveau 1

Der Nothilfe Niveau 1 ist der Einsteigerkurs in die Nothilfe. Mit diesem Kurs sind Sie in der Lage, einfache, aber lebensrettende Unterstützung im Notfall zu bieten.

Um dieses Laienrettungsniveau zu erreichen, müssen gesamthaft 14 Stunden Ausbildung an zwei aufeinanderfolgenden Tagen besucht werden.

Inhalte sind:

- Rechte und Pflichten, häufigste Faktoren der Notfallsituationen, die Rettungskette, Sofortmassnahmen wie Übersicht verschaffen, Gesamtsituation einschätzen, Entscheidungen treffen und handeln, Notruf, Selbstschutz, Sicherheit, Hygiene, Verstauchungen, Knochenbrüche, Blutungen, Stressbewältigung, Hintergrundwissen/Anatomie wie Herz-Kreislaufsystem, Atmungssystem, Nervensystem, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, BLS AED Komplettkurs nach SRC Guidelines 2010.

Dieses Modul steht für alle offen und ist die Grundlage für alle weiteren Lehrgänge, welche die MEDICUS Schule im Bereich der Naturheilkunde und Komplementärtherapie anbietet.

Lernziele: Sie sind in der Lage,

- in verschiedenen Situationen (bei Unfällen und medizinischen Vorfällen) das Richtige zur richtigen Zeit zu tun und die Zeit sinnvoll zu nutzen, bis professionelle Hilfe eintrifft.

Nach diesem Basismodul können Sie sämtliche weitere Vertiefungsmodule der Medizinischen Grundlage besuchen.

Hygiene und Mikrobiologie

Bei diesem Modul lernen Sie den Begriff „Hygiene“ kennen und was dieser für uns heute bedeutet. Da geht es ums richtige Händewaschen und Sie werden mit Reinigungs-, Desinfektions-, Sterilisations- und Entwesungsmethoden bekannt gemacht.

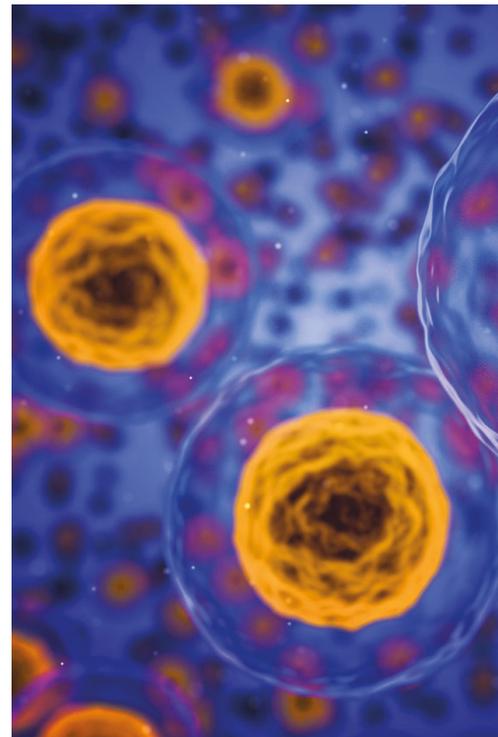
Lernziele: Sie sind in der Lage,

- Krankheitserreger wie Viren, Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten zu beschreiben
- Überlebens- und Vermehrungsstrategien von Krankheitserreger zu beschreiben
- Begriffe wie Antibiotikum, Resistenz, Antisepsis, Asepsis, Kontamination, Kolonisation, Desinfektion und Sterilisation zu beschreiben
- die Bedeutung von multiresistenten Keimen erläutern (z.B. MRSA, Legionellen)
- Praxisrelevante Hygienemassnahmen zur Kontaminations- und Infektionsprophylaxe zu erklären
- die Grundprinzipien antibiotischer, antiviraler und antimykotischer Therapien zu erklären

Voraussetzung: Basis-Module Anatomie/Physiologie/Pathologie.

Literatur: „Naturheilpraxis heute“, Elvira Bierbach, Verlag: Urban & Fischer.

Inhalt der Ausbildung



Schulmedizinische Behandlungsmöglichkeiten

Die Behandlungsmöglichkeiten der Schulmedizin, auch Therapeutik genannt, gehen über allgemeine Medizin, wie hausärztliche Therapieansätze, Chirurgie und Psychiatrie hinaus. Sie erhalten Kenntnisse über wichtige Therapiemöglichkeiten der Schulmedizin wie Pharmakologie, chirurgische Einsätze sowie psychiatrische Ansätze.

Dieses Modul steht für alle offen und ist die Grundlage für alle weiteren Lehrgänge, welche die MEDICUS Schule im Bereich der Naturheilkunde und Komplementärtherapie anbietet.

*Inhalt der
Ausbildung*



Lernziele: Sie sind in der Lage,

- die wichtigsten Therapiemöglichkeiten der Schulmedizin zu beschreiben und
- die Wirkmechanismen der Pharmazeutischen Medikamente zu kennen
- die Therapieansätze des Hausarztes zu erklären
- die wichtigsten Therapieansätze der Psychiatrie zu unterscheiden und weitere zu erklären

Nach diesem Basismodul können Sie sämtliche weitere Vertiefungsmodule der Medizinischen Grundlage besuchen.

Diese Module schliessen Sie mit einer Prüfung ab.

Regelmässig findet eine Prüfung der Medizinischen Grundlagen statt. Die Prüfung dient dazu das erworbene Wissen schriftlich abzugeben.

Voraussetzung: alle Module der Basismodule Anatomie-/Physiologie/Pathologie besucht zu haben. (siehe Prüfungsreglement)



Allgemeine Pathologie

Sie erhalten einen Einblick in die pathogenetischen Prinzipien auf der Ebene von Zellen, Geweben und Organismus.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die Grundbegriffe der Allgemeinen Krankheitslehre und den Begriff Pathologie zu erklären
- die krankhaften Veränderungen von Zellen, Geweben und Organen zu beschreiben
- 7 pathophysiologischen Themenkomplex zu beschreiben und zu unterscheiden: Zellschäden und Anpassungsreaktionen (z.B. Apoptose, Nekrose, Hypertrophie, Hyperplasie), Neurodegeneration (z.B. Neurofibrillen-Bildern), Kreislaufstörungen (z.B. Stauung, Ödem, Thrombose, Embolie, Arteriosklerose, Infarkt, Schock), akute Entzündungen (z.B. chronisch-granulierende und granulomatöse Entzündungen), Pathologische Immunreaktionen (z.B. Autoimmunreaktionen), Tumorpathologie (z.B. Tumore), Onkologie
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Pharmakologie

Pharmakologie ist die wissenschaftliche Disziplin, die sich mit der Wirkung von Arzneistoffen (schulmedizinische und naturheilkundliche) auf unseren Körper beschäftigt. Sie lernen, wie Arzneistoffe im Körper verteilt werden, wie sie wirken und welches Heilmittel was in Gang setzt. Schmerzen werden gelindert, Fieber wird gesenkt und der Stoffwechsel wird beeinflusst.

Lernziele: Sie sind in der Lage,

- die Wirkungsweisen (Wirkungsmechanismus) der von wichtigsten Wirkstoffe zu beschreiben
- die daraus ableitbaren Nebenwirkungen handelsüblicher Präparate zu erklären
- Indikationen und Kontraindikationen dieser Mittel zu kennen
- typische Wirkstoffbeispiele zu beschreiben
- Möglichkeiten und Grenzen der handelsüblichen Präparate zu beschreiben
- diese in der naturheilkundlichen Methode verantwortungsbewusst einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Mitbringen: „Naturheilpraxis heute“, Elvira Bierbach, Verlag: Urban & Fischer.

Patientensicherheit und Red Flags

Patientensicherheit ist lernbar. Dieses Modul gilt als Vorbereitung auf die HFP AM und HFP KT (gemäss Oda KT MG3).

Damit die Dringlichkeit medizinischer Beschwerden richtig beurteilt werden können, müssen rasch und zielgerichtet die richtigen Fragen gestellt, die Relevanz der entsprechenden Antworten beurteilt und mögliche Warnzeichen erkannt werden. Geschieht dies nicht, besteht ein hohes Risiko einer Fehlbeurteilung mit bisweilen fatalen Folgen. Sie lernen, Ihre Patienten- bzw. Klientenbefragung sinnvoll zu strukturieren sowie fachgerecht zu dokumentieren.

Lernziele: Sie sind in der Lage

- den Begriff „red flags“ zu verstehen
- nach „red flags“ körperliche und psychische Symptome, die zwingend einer ärztlichen Abklärung bedürfen, zu erkennen

*Inhalt der
Ausbildung*



Inhalt der Ausbildung



- die Leitsymptome, welche Warnleuchten für gefährliche Krankheitsverläufe sind zu erkennen
- ihre Dringlichkeit zu erkennen und die richtigen Massnahmen einzuleiten
- die entsprechenden Fälle an die richtigen Fachstellen weiterzuleiten
- die Berichte medizinischer Fachstellen zu verstehen
- entsprechende Hygienemassnahmen in der Praxis sicher umzusetzen

Literatur: Buch „Naturheilpraxis heute“

Gesundheit und Ethik

Dieses Modul ist Teil der «Berufsspezifischen Grundlagen» der OdA KT bzw. M3 der OdA AM. Sie befasst sich mit den Einflussfaktoren auf Gesundheit, Psychohygiene, das Konzept zur persönlichen Work-Life-Balance, die Grundlagen des Ressourcenmanagements (Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit, Selbstverantwortung) und die Selbstregulation, Gesundheitsförderung sowie Krankheitsprävention.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage ihre eigenen Belastungsgrenzen zu beurteilen und erkennen
- erkennen die Anzeichen von beginnender Überforderung oder Dekompensation und entsprechende Befindlichkeitsveränderung
- sind in der Lage ihr persönliches Gesundheits-Präventionsmanagement zu entwickeln
- erkennen ihre eigenen Grenzen wie Belastbarkeiten und praktizieren entsprechende Massnahmen zur Stärkung ihrer eigenen Gesundheit
- entwickeln eine innere Haltung für Ihre eigene Selbstdisziplin und Selbstwahrnehmung und definieren den Begriff „Berufsethik“
- erkennen und beurteilen Berufssituationen vor dem Hintergrund berufsethischer Vorschriften oder Fragen und handeln entsprechend integer

Nach diesem Modul bekommen Sie ein Zertifikat. NaturheilpraktikerIn und KomplementärtherapeutIn schliessen dieses Modul mit einer Prüfung ab.

Arbeit als Therapeut – Grundlagen der Kommunikation

Dieses Modul ist Teil der «Berufsspezifischen Grundlagen» der OdA KT bzw. M3 der OdA AM. Sie befasst sich mit den Grundlagen der Kommunikation, Interaktionsstrukturen und Kommunikationskonzepte.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- verstehen wie Kommunikation abläuft und wie Missverständnisse entstehen können: Situationsverständnis, Botschaften, Anteile, Infragestellungen, klärende Gespräche
- können Zuhören, sich Zuwenden, Rapport herstellen, gute Atmosphäre schaffen, Verständnis zeigen, Nonverbale Kommunikation führen und Zweideutigkeit heraushören
- wissen, wie Gespräche eröffnet, geführt und abgeschlossen werden
- wissen wie sie Raum geben
- erkennen Dynamik
- wissen respektvoll zu kommunizieren, Themenrelevanz zu erkennen



- wissen was es heisst eine offene, wert- und gewaltfreie Kommunikation zu führen
- wissen wie Gespräche vorbereitet werden
- verstehen fremde Anliegen, können eigene Anliegen vertreten
- respektieren Einwände
- können Vereinbarungen treffen, Erwartungen und Haltungen ansprechen sowie schwierige Gesprächssituationen meistern
- wissen wie sie Reaktionskreise unterbrechen, mit starken Emotionen umgehen
- erkennen Manipulation und wahren die Grenzen
- definieren das Wort „Beziehungskonzepte“
- kennen die Grundprinzipien der Zusammenarbeit und verfügen über eine fachliche Ausdrucksfähigkeit.

Themen:

- Beziehungskonzepte, Grundprinzipien der Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten, Entwicklungskonzepte, Entwicklung in Gruppen, kritische Gruppensituationen, geeignete mögliche Netzwerke aufbauen etc.

Nach diesem Modul bekommen Sie ein Zertifikat. NaturheilpraktikerIn und KomplementärtherapeutIn schliessen dieses Modul mit einer Prüfung ab.

Praxisführung

Dieses Modul ist Teil der «Berufsspezifischen Grundlagen» der OdA KT bzw. M3 der OdA AM.

Modul 3 befasst sich mit den Werkzeugen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre (Grundlagen der Effizienz und Effektivität).

Die Teilnehmenden

- verfügen über die Fähigkeit, einen Businessplan mit Budgetierung zu erstellen
- kennen die Buchhaltungs- und Ordnungsregeln (wie Belegablageprinzip, Ablageprinzip für Klientendaten, Jahresabschluss)
- kennen Standards für Datenablage und -Sicherheit von Patientendokumentation und Berichtsverfassung
- erlernen Marketing für die Praxis und Prinzipien zur Auslagerung betrieblicher Tätigkeiten
- wissen, wie eine Unternehmung gegründet wird
- kennen sinnvolle Rechtsformen für die eigene Praxis und rechtliche und steuerliche Konsequenzen daraus
- kennen die relevanten Aspekte aus OR und ZGB
- kennen die Anstellungsbedingungen und -voraussetzung für Mitarbeitende
- wissen über Betreuungsvorgänge, Abtretung und Verjährung von Forderungen Bescheid
- kennen berufsrelevante rechtliche Vorgaben wie Berufs-Ausübungsbewilligung, Patientenrechte, Berufsgeheimnis, Datenschutz, Sorgfaltspflicht, Verbandslandschaft
- lernen das Steuersystem der Schweiz, Versicherungswesen und das Abrechnungswesen (Regeln, Konzepte, EDV-Möglichkeiten etc.) kennen
- werden über die Patientenrechte, Gesundheitsgesetzgebung, und das Gesundheitswesen allgemein unterrichtet

Nach diesem Modul bekommen Sie ein Zertifikat. HeilpraktikerIn und KomplementärtherapeutIn schliessen das Modul mit einer Prüfung ab.

*Inhalt der
Ausbildung*

*In jedem von uns
steckt ein Medicus*



Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute
Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie

Inhalt der Ausbildung

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie.



Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute
Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie



Zelle, Gewebe und Embryologie

Die Zelle ist die kleinste Einheit des Lebendigen, das heisst die Zelle ist in der Lage, die Grundfunktionen des Organismus also Stoffwechsel, Wachstum, Bewegung, Vermehrung und Vererbung zu erfüllen. Sie verbinden sich zu einem Gewebe mit bestimmten Aufgaben, wie Muskel- oder Lebergewebe. Und Sie lernen wie sie sich normal oder bei klassischen Entzündungen verhalten. Die Embryologie zeigt die Entwicklung des Körpers in ihren kleinsten Anfängen. Sie erstreckt sich von der befruchteten Eizelle bis zum reifen Fötus. Eine abenteuerliche Reise in Prozesse jenseits des räumlichen Vorstellungsvermögens.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- den Aufbau einer Zelle und ihre wichtigsten Strukturen zu erklären
- Die Gewebetypen den Organen zuzuordnen und die häufigsten Zellveränderungen durch äussere Einflüssen zu erläutern
- Die wichtigsten Entwicklungsschritte von der Befruchtung bis zur Geburt zu erklären
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Bewegungsapparat

Dieses Modul verdeutlicht den Aufbau und Leistung des menschlichen Bewegungsapparates (Skelett, Knochen und Gelenke, Muskeln und Sehnen). Sie lernen das Zusammenspiel der Knochen, Muskeln, Gelenke, Knorpel und Faszien sowie ihre pathologischen Veränderungen kennen. Warum können wir uns bewegen und so weiter.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- zwischen aktivem und passivem Bewegungsapparat zu unterscheiden
- die Hilfseinrichtungen des Bewegungsapparates zu beschreiben
- den Knochenaufbau und Knochenwachstum zu erklären
- die verschiedenen Gelenktypen und ihre Funktionen zu unterscheiden.
- die Ebenen des Körpers und die Lagebegriffe für verschiedene Körperregionen zu benennen
- die wichtigsten Knochen des menschlichen Skeletts zu bezeichnen
- die wichtigsten Gelenke und die sie bewegenden Muskeln zu benennen
- Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten austauschen

Atmungssystem

Wir befassen uns mit der Anatomie, Physiologie und Pathologie des Atmungssystems. Sie lernen die Krankheitsbilder des Respiratorischen Systems kennen und wissen, was sie bei welchen Symptomen tun müssen, respektive tun dürfen. Und worauf Sie bei Ihrer naturheilkundlichen Behandlung aus schulmedizinischen Gründen achten müssen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten pathologischen Veränderungen der Atemwege und der Lunge zu beschreiben
- Leitsymptome den Krankheitsbildern zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Blut Lymphe

Wir befassen uns mit der Anatomie, Physiologie und Pathologie des Blutes und des Lymphsystems. Sie lernen die Krankheitsbilder des Blutes und des Lymphsystems kennen und wissen, was sie bei welchen Symptomen tun müssen, respektive tun dürfen. Und worauf Sie bei Ihrer naturheilkundlichen Behandlung aus schulmedizinischen Gründen achten müssen.

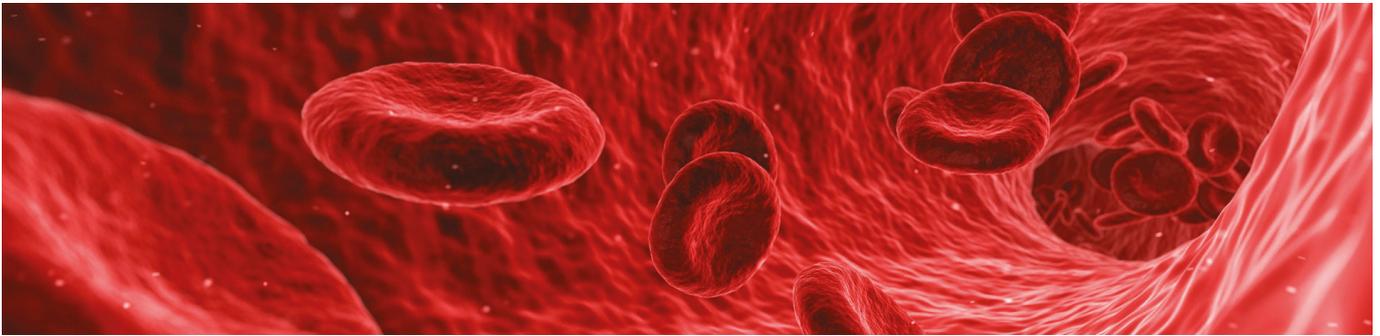
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute
Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die Bildung und Funktion von Blut und Lymphe zu beschreiben
- Die wichtigsten Krankheiten des Blutes und des Lymphsystems zu erklären und zu beschreiben
- Leitsymptome den Krankheitsbildern zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

*Inhalt der
Ausbildung*



Hormonsystem

Ja, die Hormone bestimmen zum grossen Teil unser Leben. Denken Sie an ein frisch verliebtes Paar. Auch bestimmen sie unsere Ernährung, unser Wachstum und bestimmen unseren Schlaf. Schon nur das Wort Stress aktiviert unser Stress-Hormon Cortisol.

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie.

Wir befassen uns mit der Bildung und der Funktion der Hormone. Sie lernen die Zusammenhänge und die Bedeutung dieser zu verstehen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- zwischen neuronaler und hormoneller Steuerung zu unterscheiden
- die chemische Struktur und Bildungsort der menschlichen Hormone zu benennen
- die unterschiedlichen Wirkungsweisen und Regelkreise der Hormone zu kennen
- die Hierarchie der Hormonausschüttung zu benennen
- die Störungen der Hormonausschüttung und therapeutischen Anwendungen der Hormone zu kennen
- die verschiedenen Hormondrüsen mit ihren Hormonen und deren Wirkungsweisen zu unterscheiden
- die wichtigsten Krankheiten des Hormonsystems zu erklären, Leitsymptome den Krankheiten zuzuordnen und die diagnostischen und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen



Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch Naturheilpraxis
Heute

Inhalt der Ausbildung

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/
Physiologie/Pathologie.



Fortpflanzungsorgane

Wir befassen uns mit der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Fortpflanzungsorgane. Dazu gehören Menstruationsbeschwerden, Probleme beim Urinieren bei Männern und was ein Mumpsvirus auf die Fortpflanzung bewirken kann. Sie lernen die Krankheitsbilder der Fortpflanzung kennen und wissen, was sie bei welchen Symptomen tun müssen, respektive tun dürfen. Und worauf Sie bei Ihrer naturheilkundlichen Behandlung aus schulmedizinischen Gründen achten müssen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- Funktion der weiblichen und männlichen Fortpflanzungsorgane zu beschreiben
- Die wichtigsten Krankheiten der Fortpflanzungsorgane zu erklären und zu beschreiben
- Leitsymptome den Krankheitsbildern zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Nervensystem

Das Nervensystem ist ein komplexes Netz von Nerven und Zellen, die Meldungen nach und von dem Gehirn und dem Rückenmark zu den verschiedenen Körperteilen tragen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die Einteilung des Nervensystems in peripheres und zentrales NS zu unterscheiden
- die Charakteristische Mikroglia des ZNS aufzählen zu können
- den Aufbau der Grosshirnrinde am Beispiel des Isokortex beschreiben zu können
- den Aufbau der Kleinhirnrinde zu kennen
- die Afferente und efferente Bahnen des Kleinhirns aufzählen zu können
- die Blut-Hirn-Schranke beschreiben zu können und die beteiligten Zellen aufzählen zu können
- den Aufbau einer Nervenfaser zu kennen
- den Unterschied zwischen prae- und postganglionären Fasern im vegetativen NS zu kennen
- die verschiedenen Ganglientypen beschreiben zu können
- die wichtigsten Krankheiten des Nervensystems zu erklären, Leitsymptome den Krankheiten zuzuordnen und die diagnostischen und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Haut

Die Haut ist unser grösstes Organ und hat vielfältige Funktionen. Sie gilt als Repräsentationsorgan, schützt uns vor äusseren Einflüssen und vieles mehr. Lernen Sie ihre Funktionen und ihre pathologischen Veränderungen kennen und worauf Sie bei ihrer naturheilkundlichen Behandlung achten müssen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Erkrankungen der Haut zu beschreiben



- die Leitsymptome der Hautkrankheiten zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Herz Kreislauf

Lernen Sie die Grundlagen des Herzkreislaufsystems und ihre Erkrankungen kennen. Was bedeutet es, wenn sie schnell müde werden, einen niedrigen oder hohen Blutdruck haben oder unter Rhythmusstörungen leiden? Bei diesem Modul erhalten Sie darauf Antworten und vieles mehr.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems zu beschreiben
- die Leitsymptome der Hautkrankheiten zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Immunologie

Unser Körper wird dauernd attackiert. Sei es mit Viren, Bakterien, Pilze und anderen Toxinen. Unser Immunsystem verfügt über viele Abwehrmöglichkeiten der „Resistenz“ des Körpers. Sie lernen den Ablauf der Immunreaktionen des Körpers kennen sowie die beteiligten Zellen und ihre Strukturen (Antikörper), Erst- und Zweitinfektionen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Erkrankungen des Immunsystems zu beschreiben
- die Leitsymptome des Immunsystems zuzuordnen
- die Begriffe Antigen und Antigenträger zu verstehen und einzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Niere Harnwege

Die Niere regelt unseren Flüssigkeits-, Elektrolythaushalt sowie unseren Blutdruck. Sie ist auch eines der wichtigsten Entgiftungsorgane. Sie scheidet ca. 1,4 Liter Urin pro Tag aus und reinigt den Körper von chemischen Substanzen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- den Begriff Nephrologie zu kennen und zu beschreiben
- die Lage der Nieren und Harwege sowie ihre Funktion zu erklären
- Die wichtigsten Erkrankungen der Niere zu kennen
- die Leitsymptome der Hautkrankheiten zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute

Inhalt der Ausbildung

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute



Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch Naturheilpraxis Heute



Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute

Inhalt der Ausbildung

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute



Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute

Verdauungsorgane und Stoffwechsel

Der Mensch ernährt sich wie die meisten tierischen Organismen heterotroph, das heisst er nimmt energiereiche Kohlenstoffverbindungen auf, die von Pflanzen und anderen Organismen unter Nutzung des Sonnenlichts gebildet werden. Die drei Hauptnahrungsstoffe des Menschen sind Fett Kohlenhydrate und Proteine. Sie lernen die Aufgaben des Verdauungssystems kennen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die Organe des Verdauungsapparates und ihre Funktion zu beschreiben
- Die wichtigsten Stoffwechselforgänge zu benennen
- die wichtigsten Entgleisungen der Stoffwechselforgänge und die häufigsten Krankheiten zu beschreiben
- die Leitsymptome der Erkrankungen des Stoffwechsels zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Sinnesorgane

Sehen, hören, fühlen riechen, schmecken – die fünf Sinne. Sie sind die Brücke zwischen der Welt und unserem Ich: Die Organe der Wahrnehmung bringen Farbe, Duft, Klang in unser Leben. Sie orientieren uns im dreidimensionalen Raum und schenken Miteinander – durch ein gehörtes Wort, einen Blick, eine sanfte Berührung. (aus Wunder Mensch). Was wir sehen, riechen, schmecken entscheidet mit darüber, wie es uns geht. Das Gehirn bewertet die Sinnesreize nicht allein nach den Kriterien „wichtig“ oder „unwichtig“. Es prüft auch, ob sie angenehm oder unangenehm sind. Sie lernen das Geheimnis der Sinne kennen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Erkrankungen der Sinnesorgane zu beschreiben
- die Leitsymptome der Sinnesorgane zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Biochemie – Naturwissenschaftliche Grundlagen

Ziel der Lehre in der Biochemie geht es darum die Grundlagen für das Verständnis der Lebenszusammenhänge auf molekularer Ebenen zu verstehen. Was heisst das genau? Aufbau des Lebens (Kohlenhydrate, Lipide, Aminosäuren, Stoffwechselprozesse und deren Regulation). Sie bekommen ein Verständnis für die biochemischen Vorgänge im Körper. Diese sind wichtig für die Diätetik und das Verständnis der Phytotherapie.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- Die biochemischen Strukturen und Prozesse zu kennen und zu beschreiben
- Die Bedeutung der Anpassung des Stoffwechsels zu beschreiben und diese in den privaten wie Behandlungs-Alltag einzubauen zu können
- Stoffwechselentgleisungen und daraus entsprechende Krankheitsbilder zu kennen
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen



Nothilfe Niveau 2

Sie lernen in Theorie und Praxis wie Sie wirkungsvoll Leben retten und schützen können. Sie erwerben breite Kenntnisse in der ersten Hilfe bei unfallbedingten Körperschädigungen sowie bei akuten Erkrankungen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- bei Unfall und Erkrankungen die Situation beurteilen zu können und die nötigen personellen und materiellen Mittel zu organisieren
- Basismassnahmen zur Erhaltung des Selbstschutzes, Hygiene und Sicherheit durchzuführen
- auf Stress, Angstzustände, Verwirrtheit und Aggressionen angemessen zu reagieren
- im Haushalt gebräuchliche Medikamente einzusetzen
- akute medizinische Versorgung z.B. bei Blutungen, Frakturen, Verband- und Schienenmaterial sowie eventueller Geburt durchzuführen

Weitere Inhalte sind:

- Selbstschutz /Hygiene /Sicherheit
- Patientenbeurteilung /-beobachtung
- Kopf- /Rückenverletzungen
- thermische Verletzungen
- Vergiftungen /Augenverletzungen
- Atemwegsstörungen

Schwangerschaft und Geburt

In diesem Modul lernen Sie wie unterschiedlich eine Schwangerschaft ablaufen kann. Von der Zeugung bis nach der Geburt lernen Sie alles was für naturheilkundliche Therapeuten wichtig ist. Sie erfahren, welche Komplikationen auftreten können, wie Sie diese begleiten dürfen und was das Beste für die werdende Mutter und ihr Kind ist.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- den normalen Verlauf einer Schwangerschaft beschreiben zu können
- die häufigsten Komplikationen zu nennen und zu unterscheiden
- die verschiedenen Geburtsvarianten und ihre Vor- und Nachteile aufzählen zu können
- die naturheilkundlichen wie die schulmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten bei Komplikationen zu beschreiben
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Pädiatrie

Pädiatrie ist die Lehre der Kinderkrankheiten. In diesem Modul lernen Sie die Kinderkrankheiten zu verstehen und wie Sie die Eltern oder weitere Betreuungspersonen mit einbeziehen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Kinderkrankheiten zu beschreiben
- die meisten Leitsymptome den Kinderkrankheiten zuzuordnen und diagnostische sowie therapeutische Massnahmen zu erläutern
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Inhalt der Ausbildung

Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute



Voraussetzung: Basismodul Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute



Voraussetzung: Basismodul
Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute

Inhalt der Ausbildung



Geriatric

Geriatric bedeutet sich mit Altersbeschwerden auseinanderzusetzen. Sie lernen welche Krankheiten sich im Alter zeigen können. Sei es das Gedächtnis lässt nach oder die Knochen werden brüchiger. Seh- und Hörfkraft lässt nach und was es bedeutet mit ältere Menschen zu behandeln. kennen und wissen, was sie bei welchen Symptomen tun müssen, respektive tun dürfen. Sowie der richtige Umgang mit betagten Menschen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten grundlegenden Aspekte der Geriatric zu erkennen und zu benennen
- die physiologischen und pathologischen Veränderungen von alternden Menschen zu erklären
- Leitsymptome den Krankheitsbildern zuzuordnen
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- aufzulisten, was den Alltag eines betagten Menschen erleichtern kann
- mit Angehörigen von Betagten angemessen zu kommunizieren
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- Naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Psychiatric (Psychische Störungen)

Menschliches Erleben umfasst Emotionen (Gefühle) und Kognitionen (Denken, Aufmerksamkeit und Gedächtnis). Psychische Störungen betreffen diese Bereiche, und zwar entweder aufgrund seelischer Prozesse oder auch aufgrund neuropsychiatrischer, systemischer oder hirnorganischer Erkrankungen. Psychische oder seelische Störungen ist eine krankhafte Beeinträchtigung der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens bzw. der Erlebnisverarbeitung oder der sozialen Beziehungen, welche der willentlichen Steuerung nicht mehr oder nur zu Teil zugänglich sind.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- die wichtigsten Psychopathologischen Krankheiten und Entwicklungsstörungen zu beschreiben und zu unterscheiden
- Die wichtigsten psychischen Erkrankungen zu beschreiben (Dazu gehören: Psychotische, neurotische, Persönlichkeits-, Belastungs- und somatoforme Störungen, Bindungsstörungen, Suizidalität und Suchtkrankheiten
- Leitsymptome und diagnostische sowie therapeutische Prozesse zu erklären
- die therapeutischen Massnahmen zu erklären
- die Grenzen der Schulmedizin in Bezug auf Diagnose und therapeutischen Massnahmen zu erklären
- naturheilkundliche Methoden verantwortungsvoll einzusetzen
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Anamnesis and Befunderhebung

Sie lernen die Diagnostikverfahren der Schulmedizin kennen. Eine Befunderhebung wird die körperliche und psychische Erscheinung eines Patienten bezeichnet. Im Rahmen der Anamnese wird die Vorgeschichte eines Patienten in Bezug auf seine aktuellen Beschwerden erhoben und die grösstmöglichen Einschätzungen der in Frage kommenden Differenzialdiagnose erfasst.

Dieses Modul steht für alle offen und ist die Grundlage für alle weiteren Lehrgänge, welche die MEDICUS Schule im Bereich der Naturheilkunde und Komplementärtherapie anbietet.



Voraussetzung: Basismodul
Anatomie/Physiologie/Pathologie.
Mitzunehmen: Buch
Naturheilpraxis Heute



Lernziele:

Sie sind in der Lage

- eine Befunderhebung und eine Anamnese strukturiert durchzuführen
- die wichtigsten Diagnostikverfahren der Schulmedizin zu beschreiben, können diese unterscheiden und einordnen
- In Frage kommende Differenzialdiagnose zu erfassen und zu unterscheiden
- Suchtprobleme und weitere Themen wie häusliche Gewalt, Demenz zu erkennen
- Hygienevorschriften einzuhalten

Symptom und Differenzialdiagnose

Symptome können verschiedene Ursachen haben. Sie kennen nun viele Krankheiten, können Sie beschreiben und zuordnen. Bei diesem Modul geht es nun darum diese zu differenzieren. Zum Beispiel für Kopfschmerzen können zahlreiche Krankheiten verantwortlich sein. Anhand von Beispielen, werden diese geübt. Die Differenzialdiagnose ist ein sehr wichtiges Modul und wir investieren dafür gerne mehr Zeit.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- strukturiert die Fragen zu stellen um die Symptome gewichten zu können
- Anhand von Beispielen differenzialdiagnostische Überlegungen machen zu können und weiterführende Abklärungen vorzuschlagen
- Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen einschätzen zu können und entsprechende Schritte einzuleiten
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Untersuchungsmethoden

Jetzt geht es darum mit gezielten Fragen eine schulmedizinische Einschätzung zu machen. Sie haben einen Verdacht und um die richtige Einschätzung machen zu können lernen Sie klinische Untersuchungsmassnahmen durchzuführen.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- bei einer vermuteten Krankheit eine genaue Untersuchung durchzuführen. Dazu gehören: Palpation (inkl. Puls palpation) Funktionsprüfungen wie Reflexe, Perkussion, Auskultation (Herz, Linken Verdauungsorgane), Laboruntersuchungen: Urinuntersuchungen, Stuhluntersuchungen, Kapillare Blutuntersuchungen, Blutdruckmessung, einfacher Nerostatus und Inspektion, z.B. Gesicht, Haut und so weiter
- Die eigenen Möglichkeiten und Grenzen einschätzen zu können und entsprechende Schritte einzuleiten
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Diagnostik westlicher Medizin

Sie lernen die klassischen und modernen Diagnostikverfahren der Schulmedizin, Anamnese, Status, apparative Diagnostik und Differenzialdiagnostik. In der Naturheilkunde werden diese Möglichkeiten integriert.

Lernziele:

Sie sind in der Lage

- eine strukturierte Anamnese durchzuführen
- die Grundzüge der körperlichen Untersuchungen und die Befunderhebung zu erklären und zu beschreiben
- Die wichtigsten Laboruntersuchungen und bildgebenden Verfahren zu unterscheiden und zuzuordnen
- differenzialdiagnostische Überlegungen bei den wichtigsten klinischen Situationen anzustellen

Voraussetzung: Basismodul
Anatomie/Physiologie/Pathologie.

Inhalt der Ausbildung

3 Vertiefungsmodule Westliche
Medizin 700 Stunden.

Voraussetzung: Basismodul
Anatomie/Physiologie/Pathologie
und besuchten Medizinischen
Fachthemen.
Mitzunehmen: Buch Naturheil-
praxis Heute



Kosten der Ausbildung

- Probleme wie Sucht, häusliche Gewalt, Demenz und andere fachgerecht zu erkennen und einzuordnen
- die Grundzüge der epidemiologischen Datenerhebung zu schildern und in die diagnostischen Überlegungen einzubinden
- die Hygienerichtlinien einzuhalten
- die eigenen Möglichkeiten und Grenzen einschätzen zu können und entsprechende Schritte einzuleiten
- sich mit schulmedizinischen Fachleuten auszutauschen

Medizinische Grundlagen Basismodul 1

Dauer: 160 Stunden

Preis: Fr 4'220.—

Tronc Commun KT Komplementärtherapie Kinesiologie

Dauer: 340 Stunden

Preis: Fr 9'680.00.—

Module Medizinische Grundlagen für Abschluss in den alternativmedizinischen Ausbildungen TEN und Homöopathie

Dauer: 700 Stunden

Kosten: 17'580.—

Allgemeine Bedingungen

Anmeldebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit einem Anmeldeformular und wird mittels Ausbildungsvertrag geregelt. Bitte der Anmeldung folgende Unterlagen beilegen:

- Lebenslauf mit Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung/Matura
- Passfoto

Schulgeld

Die Ausbildungsgebühr ist jeweils, vor jedem Semester oder monatlich zu entrichten. (Preisänderungen vorbehalten)

Abschlussprüfungen

Die Gebühren für die Abschlussprüfungen werden mittels separater Rechnung 30 Tage im Voraus erhoben.

Dozenten

Unsere Lehrpersonen sind kompetente und erfahrene Fachpersonen. Die MEDICUS Schule zieht aus den jeweiligen Themengebieten Spezialisten hinzu. Z.B. NaturheilpraktikerInnen, Naturärzte, Homöopathen, Ärzte, Apotheker und Drogisten.



Anmeldung

Lehrgang	
Beginn/Datum	
Name	
Vorname	
Strasse/Nr.	
PLZ/Ort	
Telefon	
Mobil	
Email	
Geburtsdatum	
AHV-Nummer	
Beruf	
Unterschrift/ Datum	

Anmeldeformular

Senden Sie
Ihre Anmeldung an:

per Post:
Medicus, Fachschule
für Naturheilkunde,
Bodenhof 7, 6014 Luzern

per Email:
info@medicus-schule.ch
(Empfangsbestätigung verlangen)





In jedem von uns steckt ein Medicus

Besuchen Sie unseren Informationsabend oder vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin. Gerne zeigen wir Ihnen den optimalen Weg zur Erreichung Ihres Studienziels. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEITERE INFORMATIONEN:

MEDICUS
FACHSCHULE FÜR NATURHEILKUNDE

BODENHOF 7 • 6014 LUZERN

+41 (0)41 420 45 53
INFO@MEDICUS-SCHULE.CH
WWW.MEDICUS-SCHULE.CH